

# Alice Madness Returns

## Cover

Von Stheno

### Kapitel 6: Das ewige zweite Frühstück

Nicht gänzlich ungewollt... also... war es ja gewollt?! Kurz dachte die Schwarzhaarige weiter nach bevor auch sie weiterging. Eine kurze Standpause legte sie jedoch ein als sie den Arm der anderen vor sich sah, der sie zurück halten sollte. „Was denn?“ fragte sie mit einem genervten Unterton und wurde sofort scharf angesehen. „Wenn du unbedingt das Verlangen nach Tee hegst, so wie ich ihn verspüre, so geh voraus. Wenn du überlebt hast, gib Bescheid“ knurrte Masuku und deutete auf eine zwei Meter große Teekanne mit einer roten Kugel als Auge, die sich nach möglichen Zielen umsah, wie der leibhaftige Sauron nach dem Ring. Alice kannte diese Geschöpfe... sie waren einst des Hutmakers ganzer Stolz gewesen, das wusste sie noch. Doch jetzt schienen sie aggressiv und stets schlechter Laune zu sein, denn sobald eine dieser verzierten Schönheiten die Drei erblickte, schoss sie aus ihrem Hals brühend heißen Tee in ihre Richtung, denen Alice nur schwer ausweichen konnte. Glücklicherweise war die Bedienung der Pfeffermühle ein leichtes für sie und als ihre Augen sich als Schwachstelle entpuppten war es auch schnell damit vorbei Tee zu verspritzen. Tief atmete die Schwarzhaarige durch als sie ihre Klinge aus dem Kopf eines Verfalls gezogen hatte und sich diese wieder abwischte. Kurz seufzte sie tief und sah dann zu Masuku, die sich die Haare zurück strich und dann mit einer Kopfbewegung dem Eingang zuwandte. Kurz wunderte sich Alice noch denn wohin sollte Masuku wissen wo sie hin müssen doch kam sie nicht mehr dazu zu fragen denn die Umgebung fesselte ihre Aufmerksamkeit. Sie standen in einer großen Halle deren Wege sich in mehrere Richtungen spalteten. Ihr Blick wandte sich nach links zu einem großen Schild auf dem ‚Laktartion‘ stand. Dahinter konnte man mehrere große Tassen und Kannen sehen aus denen Milch heraus floss hinunter in den Teefluss welcher sich durch die ganze Domäne zog. Rechts von ihr war ein Schild mit der Aufschrift „Tellern und Tassen“... und genau das war es. Es war ein monströser Stapel an Tellern und Tassen die allem Anschein nach nicht einmal vor einer stabilen Steindecke Halt machten. Als sie zu Grinser blickte der bereits etwas nach vorne gegangen war, bemerkte sie das große Schild „Fundbüro“ über ihm doch fragte sie nicht weiter nach sondern folgte den beiden einfach. Auf dem Weg zum Hutmacher überlegte sie. Waren es wirklich schon immer so viele Teekannen gewesen die sie damals auch schon als Augenpott bezeichnet hatte. Erst als sie einen Raum mit drei weiteren Wegen ankam bemerkte sie den angewiderten Blick der jungen Frau neben sich und Alice konnte es voll und ganz nachvollziehen. Denn die sonst so belebten Stellen der Domäne wurden nun von Bergen aus mechanischem Müll belagert der wenn er

könnte vor sich hin zu vegetieren versuchte. Kurz sah Masuku sich um bevor sie auf einen Hebel weiter oben deutete und Grinser anhielt diesen zu betätigen. Vor sich öffnete sich ein großes Tor, als Grinser über ihnen den Hebel umlegte und die Drei betraten einen weiteren Raum... Ohne Fenster... ohne Türen, zumindest als sich das Tor durch welches sie kamen hinter ihnen nach unten fiel und sie dort einsperrte. Alice hörte nur ein angenervtes Knurren, welches nicht von dem Kater zu kommen schien, denn dieser schwebte direkt über ihr und sah sich fragend um. Als die Hellhaarige einige feste Schritte zu einer Wand machte, legte Alice neugierig den Kopf schief und beobachtete. Masuku hob kurz ihren Rock etwas an, wobei Grinser sofort den Blick abwandte, und sie von ihrem Strumpfband einen kleinen, Handgroßen Zylinder zückte welchen sie vor sich auf den Boden stellte, aus dem sofort ein kleines mechanisches Kaninchen herausbaute und fröhlich von einem Fuß zum anderen tippelte. Ein freches Grinsen zeigte sich auf ihrem Gesicht als sie den Fernzünder betätigte der das Kaninchen kurzerhand in die Luft sprengte und mit ihm die Wand an der er eben noch stand. Kurzerhand wurde ein neuer Durchgang geschaffen... der eben zweckmäßig nutzbar war. Immerhin kamen sie nun aus dem Raum und der Weg war mehr oder minder geebnet. Doch wünschte sich Alice beinahe sie wären in dem anderen Raum geblieben denn sie wurden von gut 15 Verfällen begrüßt die alle nicht so sonderlich erpicht darauf waren die drei hindurch zu lassen, wobei einer sich von hinten an Alice heran wagte und ihr einen Schlag verpasste der sie gegen eines der Zahnräder an der nahe gelegenen Wand schlug, dass sie das Bewusstsein verlieren lies.

Alice sah eine Tür vor sich... über ihr stand Liddell... ihr eigener Familienname. Es war eine einfache Holztür mit vier Scheiben in denen Flammen aufbrannten. Zögerlich öffnete sie die Tür und sah Bilder die sie kannte. Das Portrait ihrer Familie... Die Bibliothek... und die Flammen die sich von ihr ausbreiteten!

Erschrocken setzte sie sich auf und sah dann zu Grinser der neben ihr im Schneidersitz Platz genommen hatte. Alice hielt sich den Kopf und sah sich um. Die Verfälle waren weg und Masuku lehnte gegen eine Wand spielte an einem Messer herum... hatte sie diese Klinge schon immer dabei gehabt?? „Können wir weiter??“ fragte sie knapp und Alice nickte leicht bevor sie sich wieder auf die Beine rappelte und sich das Kleid sauber klopfte. „JA gehen wir!“ antwortete sie knapp und folgte dann weiter in Richtung Fundbüro und als sie vor dessen Tür standen schluckte Masuku schwer bevor sie zum anderen Ende des Raumes rannte.